

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



PEUGEOT DER NEUE 208
in den Helvetia Tauschwochen

mit Helvetia Tauschwochenrabatt von bis zu Fr. 2'500.00

Benziner MT	mit 100 PS	ab Fr. 17'990.00	Modell Style	Helvetia
Benziner AT	mit 100 PS	ab Fr. 20'990.00	Modell Style	Helvetia
Elektrisch	mit 136 PS	ab Fr. 24'990.00	Modell Style	Helvetia

Auto Gysi Hausen
Gysi Automobile AG
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Abgebildetes Modell: PEUGEOT 208 AllurePremium Helvetia mit optionalem Glascockpit Fr. 23'900.00
Energieeffizienz: 100PS - D / 136PS - B, Helvetia Tauschwochenaktion im März und April / solange Vorrat

«Zum ersten Mal mitgemacht – und gleich gewonnen»

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Tamina S. Amsler (31) aus Brugg



(A. R.) – «Jetzt habe ich erstmals überhaupt mitgemacht – und doch tatsächlich gleich gewonnen», verleiht Tamina S. Amsler ihrer grossen «Frühlingslust», so das richtige Lösungswort, Ausdruck, als Regional-Ausläufer A. R. ihr die zwei Hunderternoten abliefern. Diese kommen nun in Tamara Saphiras Kamera-Kässeli: «Ich spare nämlich auf die Nikon Z 6 II», verrät im Bild oben die begeistertste Hobby-Fotografin.

Welche auch gelernte Malerin ist, als solche einige Jahre auf dem Bau gewirkt hatte und mittlerweile an der FHNW in Olten und Muttenz Soziale Arbeit studiert. «Momentan bin ich auf der Suche nach einer Praktikumsstelle und hoffe, Ende Jahr mit dem Studium fertig zu sein», sagt sie und ergänzt, dass sie darauf einen Job im Bereich der Arbeitsintegration anpeilen möchte. Was ihre berufliche Umorientierung anbelange, sei sie sicher vorbelastet, sei doch schon ihr Vater als Sozialar-

beiter und ihre Mutter als Psychiatrieweswester tätig gewesen, meint Tamina Amsler augenzwinkernd. Aufgewachsen ist sie, die einen Bruder und acht Pflegegeschwister hat, in Riniken. «Der Wald, die Felder, die Tiere: Ich liebe dieses Dorf», schwärmt die sympathische junge Frau, die in Brugg die Oberstufe besuchte, von ihrem Heimatort. Aktuell ist sie in einer neunköpfigen WG gleich beim Salzhaus wohnhaft. Neben der Natur, den Foto-Streifzügen und den Treffen mit Freunden bezeichnet Tamina Amsler auch das Lesen als eines ihrer gern gepflegten Hobbys. «Jetzt ist gerade wieder mal Harry Potter dran – ich lese das meinem Freund zum Einschlafen vor», gewährt sie schmunzelnd Einblick ins (ent-)spannende Leben. Klar ist: Ob lesen oder vorlesen, beides bildet – und versieht einen mit dem nötigen Rüstzeug auch fürs

März-Kreuzworträtsel auf S. 7

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

- Atemschule Methode Klara Wolf
- Ballett für Erwachsene
- Belly Dance
- Bewegungs- und Tanztraining
- Cantienica® – Methode
- Capoeira für Kinder und Erwachsene
- Feldenkrais
- Fit im Alltag (60+)
- Funky Jazz für Jugendliche
- IKA: Individuelle Körperarbeit
- Kindertanz
- Medizinisches Qi Gong
- Pilates
- Shiatsu
- Tänzerische Gymnastik 60+
- Tai Chi Chuan
- Vinyasa Flow Yoga
- Yoga

Frühlingslust

(A. R.) – Doch, man darf Frühlingslust empfinden – denn angesichts des Weltenganges, der aus den Fugen zu geraten scheint, hier im Paradies einen Lätsch zu machen, ist ja auch irgendwie deplatziert. Deshalb lassen sich die meisten auch nicht von der Negativ-Stimmung in den Zeitungen und den sozialen

Medien anstecken, sondern blicken, wie Umfragen zeigen, der Zukunft durchaus optimistisch entgegen. Es steht denn auch zu hoffen, dass die Entwicklung des Sonnenstandes mit jener der Konjunktur korrelieren möge. Und dass der Wirtschaftsmotor hierzu-

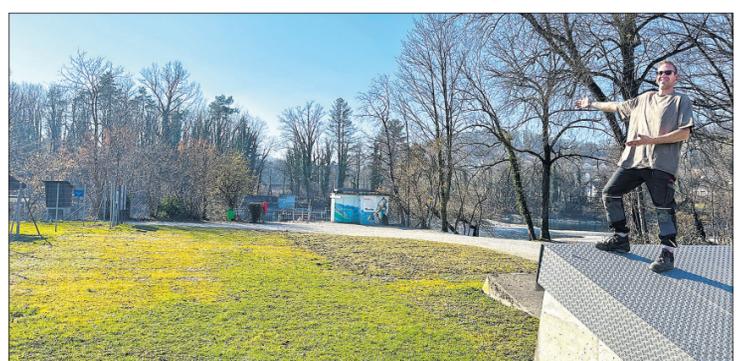
lande verlässlicher brummt als anderswo, hat nicht zuletzt mit den KMUs zu tun, die sich stets als wichtige Konjunkturstütze erweisen – dies nicht zuletzt dank lustbetonter Angebote wie jener

auf den Seiten 4 + 5

Er sprüht vor Ideen für sein Aarebeiz-Abenteuer

Brugg: Der neue Betreiber Ivan Bühler (31) aus Rüfenach beginnt im April mit dem Aufbau und plant, die «Aar-Ufer Bar & Lounge» Mitte Mai zu eröffnen

(A. R.) – «Ich war eben schon immer risikofreudig – und träumte schon lange davon, auch im Gastro-Bar-Bereich etwas auf die Beine zu stellen», antwortet der routinierte Event-Organisator Ivan Bühler auf die Frage, weshalb er sich den Betrieb an diesem Ort mit all seinen Auflagen, Einschränkungen und Kosten antun möchte.



Bald heisst herreinspaziert in die neue Sommerbeiz an der Aare: Ivan Bühler hat nach dem erfreulichen Eintreffen der Bewilligung vor Ort schon mal Mass genommen.

Nachdem die für drei Jahre geltende Bewilligung beim Sommerbeiz-Förderer Tourismus Region Brugg eingetroffen ist, freut er sich jedenfalls riesig darauf, sich nun so richtig ins Aarebeiz-Abenteuer stürzen zu können. «Ich habe diesen Startschuss sehnlichst erwartet, jetzt kann ich das vorgebuchte Mobiliar wie Zelte oder Tische endlich bestellen», meint der rührige Rüfenacher bei einem kurzen Augenschein vor Ort und erklärt, wie er sich seine «Aar-Ufer Bar & Lounge», so der bisherige Arbeitstitel seines Vorhabens, vorstellt.

stets auch nasse Hündeler oder Jogger bei uns einkehren können», lächelt er und unterstreicht, dass er grossen Wert auf die Verlässlichkeit in Sachen Öffnungszeiten legen werde.

Und wie schafft er es, genügend Personal aufzubieten? «Dank der Selbstbedienung und dem Mehrweg-Pfandsystem sollte die Aarebeiz unter der Woche mit zwei und am Wochenende mit drei Leuten zu rocken sein – diese habe ich dank meines guten Event-Netzwerks bereits in Aussicht», so Ivan Bühler.

«Mehr gedeckte Sitzplätze»

«Klar, die Cassano-Brüder haben die Messlatte sehr hoch gelegt – es wird sicher nicht ganz einfach sein, an das "Uferlos" anzuküpfen», betont Ivan Bühler. «Aber gerade auch als selbständiger Gartenbauer will ich natürlich schon, dass meine neue Sommerbeiz ebenfalls "e Gattig" macht», versichert er schmunzelnd, sich mächtig ins Zeug zu legen, was die Dekoration anbelangt. Apropos Einrichtung: «Es wird mehr gedeckte Sitzplätze geben, so dass

Berufsbegleitend? Personal? No Problem!

Wie will er seine Gartenbau-Firma und den Aarebeiz-Betrieb zusammen stemmen? «Von Dienstag bis Freitag wird bis 16 Uhr gegärtet und dann bis 22 Uhr gewirtet», zeigt er sich zuversichtlich, dass dies kein Problem darstellen wird. Am Samstag solle von 10 bis 23 und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr geöffnet sein. Das Gastro-Angebot werde unter anderem Pizza, Flammkuchen, kalte Plättli, Quöllfrisch-Bier, Cocktails und natürlich regionale Weine umfassen, ergänzt er.

Bereicherung für Brugg

Neben schöner Deko und einem neuen Veloparkplatz sprüht er vor weiteren Ideen: Angedacht seien etwa Kaffee und Kuchen speziell für Senioren, ein Sonntagsbrunch alle zwei Wochen, und dem benachbarten Abenteuerspielplatz möchte er einen «Sunday-Funday» mit Ponyreiten & Co. vorschlagen – Aarebeiz-Fortsetzung, und das ist eine Bereicherung für Brugg, folgt.



In der ehemaligen Kinderstation Rüfenach wird eine Asylunterkunft für Familien mit 70 Plätzen eingerichtet – mehr auf Seite 8

Ausgezeichnete Bio-Weine



C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create BERNINA



WIR FREUEN UNS AUF DICH
BIKE SNOWSPORTS SHOP
no limit

mit Apéro

Spring Bike
Biobike Frühlingsausstellung 2025

Do 27.3.25 14-19 Uhr
Fr 28.3.25 14-19 Uhr
Sa 29.3.25 10-17 Uhr

Santa Cruz, Posh Cycles, Bixs, Scott, Bianchi, Rondo
GRAVEL | MTB | ROADBIKE
(eBike Ausstellung 10.-12.April)

Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Diese Lademeister sind jeder Aufgabe gewachsen

Brugg: Die Garage im Steiger hat sich mit der Marke Maxus auch viel Nutzfahrzeug-Kompetenz ins Haus geholt

(A. R.) – «Dieser Transporter für Profis ist jeder Aufgabe gewachsen – gerade dann, wenn sich die Fracht mal wieder nicht an die Norm hält», schmunzelt der geschäftsführende Inhaber Markus Rindlisbacher. Damit meint er den neuen Maxus Deliver 7, der bis zu 6,7 Kubik Laderaum und 1,125 Tonnen Nutzlast bietet.

«Mit seinem behaglichen Cockpit, dem modernen Infotainment oder der Rückfahr-Kamera bietet er auch viel PW-Komfort», lenkt er den Blick ins Interieur des gediegenen und umfangreich ausgestatteten Búezers, dessen Preise bei unter Fr. 30'000.– starten. «Besonders cool finde ich das elektronische Trittbrett, das beim Öffnen der Schiebetür automatisch ausfährt», erklärt er.

eDeliver 7: eine saubere Leistung

Das Geschäft mit der neuen Marke Maxus sei bestens angelauten, freut sich Markus Rindlisbacher, man habe auch bereits Flottenkunden gewinnen können. Ein wenig schade findet er die Zurückhaltung des regionalen Gewerbes, was die elektronisch angetriebene Variante dieses Transporters angeht. «Der eDeliver 7 würde sich jedenfalls bestens für alle Handwerker- oder Gemeindebetriebe eignen, die mit gutem Beispiel vorangehen und in der Region sauber unterwegs sein wollen», betont er.



Ob mit dem T60 Max links oder mit dem Deliver 7 rechts: Die Spezialisten des Garage-im-Steiger-Teams helfen beim Konfigurieren der massgeschneiderten Transportlösung.

T60 Max: ein Pick-up für alle Fälle

«Bei anspruchsvollen Gewerbe-Einsätzen ebenfalls ein zuverlässiger Begleiter ist der Maxus T60 Max, der bis 3,5 Tonnen an den Haken nimmt», ergänzt Markus Rindlisbacher. Speziell weist er darauf hin, dass dieser Allradler, der ab Fr. 40'000.– kostet, «der günstigste Pick-up ist, den es gibt». Mit seiner markanten Karosserie, dem glänzenden schwarzen Kühlergrill, den seitlichen Trittbrettern und dem schwarzen Überrollbügel sieht er gleichzeitig kernig und stylish aus – ein robuster Typ.

5 Jahre oder 160'000 km Garantie

Wobei die Fahrleistungen halten, was die starke Optik verspricht: Dank dem 2-Liter-Turbodiesel ist der T60 Max souverän und gleichzeitig wirtschaftlich unterwegs – und bietet dank seiner serienmässigen hinteren Differenzialsperre auch offroad eine optimale Traktion. Was die Modelle von Maxus sonst noch alles bieten – unter anderem 5 Jahre oder bis zu 160'000 km Garantie – weiss man bei der Garage im Steiger an der Badstrasse 50, unter 056 448 98 00 oder www.garage-imsteiger.ch

13,6 Mio. für Casinobrücke und Tunnel

Brugg: Start der einjährigen Sanierung ab 2027 vorgesehen

(pd) – Die Casinobrücke und der Tunnel Rosengarten werden saniert. Die beiden Bauwerke sollen so nachgerüstet werden, dass sie für die nächsten 50 Jahre genutzt werden können. Der Regierungsrat hat dafür einen Kredit über 13,6 Millionen Franken verabschiedet.



Blick auf den Tunnel Rosengarten.

Ursprüngliches Sanierungsprojekt integriert

In einem ursprünglichen Projekt war vorgesehen, am Tunnel Rosengarten die Tunnelbeleuchtungs-

anlage zu ersetzen und vor dem südseitigen Portal eine Ausstellbuch für den Unterhalt zu realisieren sowie ein Verkehrsinfolisplay an der Casinobrücke anzubringen.

Nach der Zustandsuntersuchung des Tunnels, der Brücke und der Überprüfung der Tunnelsicherheit zeigte sich, dass grössere bauliche Massnahmen notwendig sind. Entsprechend wurde das ursprüngliche Projekt in diesem gemeinsamen Instandsetzungsprojekt für den Tunnel Rosengarten und die Casinobrücke weitergeführt.

Der Starte der Instandsetzungsmassnahmen ist frühestens ab 2027 geplant. Sie dauern voraussichtlich ein Jahr. Ein Verkehrskonzept für die Umbauzeit wird mit der Stadt Brugg, den Busbetreibern und den Blaulichtorganisationen erarbeitet.

Die Mittlere Umfahrung Brugg mit dem 205 Meter langen Tunnel Rosengarten wurde 1981 eröffnet. Die Tragstruktur des Tunnels ist intakt, aber er muss an aktuelle Sicherheitsanforderungen angepasst werden. Verbessert werden mit der Sanierung die Tunnelwände, der Brandschutz und der Umweltschutz wie eben auch die Anlagen für die Tunnelsicherheit, insbesondere die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung. Das gesammelte Wasser des Tunnels wird über eine Pumpleitung durch das Hohlkastenprofil der Casinobrücke zum nördlichen Brückenwiderlager geleitet. Dort entsteht ein neues Absetz- und Retentionsfilterbecken zur Schmutzwasserbehandlung.

Die Casinobrücke wurde 1980 erbaut...

...und führt die K117 über die Aare. Der Brückenbelag hat seine Lebensdauer erreicht. Daher werden die Randsteine, die Abdichtung sowie der Gussasphaltbelag der Fahrbahn und des Trottoirs ersetzt. Alle Fehlstellen an der Brückenkonstruktion, den Widerlagerkästen und den Pfeilern werden instandgesetzt. Der Korrosionsschutz wird unter anderem bei den Lagern, den Schachtrösten und den Geländern erneuert und die Dehnprofile der Fahrbahnübergänge ersetzt.

Yoga-Angebot in Hausen



Regenerierendes und sanftes Yin, ausgleichendes Kaula und aufbauendes Vinyasa Flow Yoga. Entdecke den passenden Stil für jede Lebenslage – melde dich bei info@yogavonherzen.ch oder 078 926 18 55

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

AUSSTELLUNG VILLMergen

SAMSTAG 22. MÄRZ

100 STERNE LAGERAKTION UNTERHALTUNG MUSIK & COMEDY VERPFLEGUNG GRILL & BAR

Thalheim: Der Pfarrhaus-Deal steht

Gemeinde will die denkmalgeschützte Liegenschaft von der Kirchgemeinde für Fr. 850'000.– erwerben – mit Unterstützung der Ortsbürger

(A. R.) – Im Januar informierten die Beteiligten darüber, dass man sich über die Rahmenbedingungen des geplanten Kaufs einigen konnte. Unterdessen sind die genauen Eckwerte bekannt, wie in der «Thalner Dorfzeitung» informiert wird.

Damit das Pfarrhaus und das Geld im Dorf bleibt
Hintergrund: Pfarrer Stefan Huber wohnt mit seiner Familie mittlerweile in seinem neuen Eigenheim in Thalheim. So dass die Kirchgemeinde das Pfarrhaus nicht mehr als Wohn-Haus braucht und deshalb seit rund einem Jahr eine Veräusserung anpeilt. Die Finanzen der Einwohnergemeinde lassen einen Erwerb allerdings nicht zu – weshalb nun, damit für einmal nicht die Kirche, sondern das Pfarrhaus im Dorf bleibt, die Ortsbürgergemeinde einspringt. Ihr wird eine für den Kauf des Pfarrhauses bestimmte Schenkung an die Einwohnergemeinde von Fr. 700'000.– beantragt.

Stiftung «Kirche Thalheim» besorgt den Unterhalt
Zudem wird eine Stiftung «Kirche Thalheim» errichtet, welche den Zweck hat, das Gebäude langfristig zu unterhalten. Dieser Stiftung wird seitens Kirchgemeinde aus dem Verkaufserlös ein Betrag von Fr. 700'000.– gewidmet, wobei die restlichen Fr. 150'000 im Vermögen der Kirchgemeinde verbleiben. Weiter ist vorgesehen, dass die Stiftung ihr Kapital bei der Einwohnergemeinde anlegt, diese die Kosten für die anstehenden Unterhaltsarbeiten und die

Anpassungen an die neue Verwendung übernimmt und das bereits heute benutzte Pfarrer-Büro durch die Kirchgemeinde zu pauschal Fr. 400.–/Monat angemietet wird. Und: Die Kirchgemeinde kann den Pfarrhauschopf sowie den Pfarrhausgarten für Anlässe reservieren und unentgeltlich nutzen.

Am 28. März wird abgestimmt – und das geht so
«Das Pfarrhaus geht von der Kirchgemeinde in das Eigentum der Einwohnergemeinde über, die Ortsbürgergemeinde überträgt einen Teil ihres bei der Gemeinde angelegten Vermögens indirekt an die Stiftung «Kirche Thalheim», welche den Betrag wiederum bei der Gemeinde anlegt – und die Einwohnergemeinde bezahlt an die Kirchgemeinde Fr. 150'000.–», bringen die Behörden den Pfarrhaus-Deal in der «Thalner Dorfzeitung» auf den Punkt. Sie legen dieses Geschäft am Freitag, 28. März, ihren Mitgliedern an ausserordentlichen Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vor. Die Mitglieder aller drei Gemeinden werden in einem gemeinsamen Versand mit jeweiligen Stimmkarten zu diesem Versammlungsabend eingeladen. Um 20 Uhr findet zuerst ein gemeinsamer Informationsanlass statt, an welchem die Behörden das Geschäft nochmals erläutern und Fragen beantworten. Nachher findet zuerst die Kirchgemeindeversammlung statt, dann die Gemeindeversammlung der Ortsbürger und schliesslich jene der Einwohnergemeinde.

Stellen

JOBS 2GO
Radio2go

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Maier Carrosserie GmbH	Carrosseriespengler (m/w)	Stilli
Killer Interior AG	Mitarbeiter Betriebsunterhalt 80-100%	Lupfig
Xpo Systems AG	Contract Manager	Lupfig
Liechti Reinigungen	Mitarbeiter/in Unterhaltsreinigung 100%	Brugg
Neuhaus AG	Techn. Verkäufer (Etiketten/Systeme/Software)	Windisch
HM IMMOWELT AG	Bauleitung Hochbau 70-100%	Hausen
Ukaj Hauswartung	Buchhaltung Allrounder/in 50 - 80%	Lupfig
Sanavita AG	Fachperson Hauswirtschaft 40-80%	Windisch
Aargauerischer Tierschutz	Mitarbeiter/in Katzengruppe	Untersiggenthal
Bafento AG	Projektleiter Metallbau	Gebenstorf
Raiffeisen Schweiz	Mitarbeiter*in Management Office	Gebenstorf
Landi Wasserschloss	Leiter*in Getreidesammelstelle	Gebenstorf
Schweiz. Bauernverband	Jurist*in 60-100%	Brugg
Daetwiler Umweltservice	Disponentin mit erw. Aufgaben 100%	Brugg
Xpo Systems AG	OT SOC Manager	Lupfig
Süssbach Pflegezentrum	Mitarbeiter*in Reinigung	Brugg
Zahnarztzentrum.ch AG	Rezeptionistin 100%	Brugg
Agrisano Krankenkasse	Projektleiter/in 80-100%	Windisch
Schärer Hansen AG	Kundenberater/in 50%	Riniken
Hans Höhn Metzgerei	Charcuterie Verkäufer/in 20-40%	Untersiggenthal

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von: **Radio 2go** **dab+**

Zimmer streichen

ab Fr. 250.– seit 1988

MALER EXPRESS

056 241 16 16

Natel 079 668 00 15

www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

	1					8	
		5	3		9		
	9		5	7		3	
7			5				2
	2					7	
6			1				3
	4	9		1		2	
1	6				4		9
	8					6	

Was ist eigentlich eine Sage?

Das ist eine Geschichte, die nicht stimmt. Denk nur an die Wettervorhersage!

PUTZFRAUEN NEWS



Weil Pfarrer Stefan Huber, hier am letzten Jugendfest-Umzug, mit seiner Familie nicht mehr im Pfarrhaus im Hintergrund wohnt, soll das stattliche Gebäude nun verkauft werden – aber so, dass es im Dorf bleibt.

Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten

(A. R.) – Das Gemüsebeet auf dem Balkon, die Blumen im Garten – das Bedürfnis nach Realem in einer Zeit, in der das Virtuelle immer zahlreiche Lebensbereiche durchdringt, ist so gross wie noch selten.

Ein Garten ist wahr- und leibhaftig, hier wirken die Kräfte der Natur, er blüht und welkt, spendet Schatten, trägt das Gesicht der Jahreszeiten, hat Farbe und Struktur, Gewicht und Geruch.

Aber will ich in meiner kostbaren Freizeit wirklich selbst ein Biotop anlegen oder sonst wie Erdreich verschieben? Eben – und schon kommen die Fachleute der Region ins Spiel: Sie verstehen sich auch bestens auf die Bera-

tung, was die verschiedensten Ansprüche der Garten-Fans betrifft. Darf es ein satt-grüner englischer Rasen sein? Eine naturnahe Blumenwiese? Ein romantischer Garten-Pavillon oder gar ein eigener Schwimmteich?

Dafür sind Sie bei den Profis, die sich auf dieser Seite empfehlen, an der richtigen Adresse – sie sagen:

«Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten.»



Parisini AG
Forst- und Gartenbau

Gartenbau
- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt
056 444 09 54

Forstwirtschaft
- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln
www.parisini.ch




Reding Gärten AG
Gartenbau · Gartenpflege

Riniken · Brugg · 056 441 52 36
www.reding-gaerten.ch

Friedhofgärtnerei
Brugg · 056 441 09 33

Wir planen und bauen naturnahe und nachhaltige Gärten!

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

JÜRIG ZULAUF
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpfleger · Renovationen · Rodungen



Griner Gartenbau
Ihr Gartengestalter seit 24 Jahren



Ihr Gartengestalter für:

Sitzplätze	Hochbeete
Sichtschutz	Holz, Metall, WPC
Treppen	Rasenpflege
Mauern	Winterschnitt
Wege	Muldenservice

Griner Gartenbau GmbH Tel. 078 646 24 32
5213 Villnachern www.griner-gartenbau.ch



Wernli Gartenbau GmbH Thalheim
Telefon 056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch

- Neuanlagen
- Unterhalt
- Biotope
- Verbundsteinplätze
- Natursteinmauern und -plätze
- Zäune aus Holz und Metall

«Lassen Sie uns Ihre Gartenträume verwirklichen!»

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten





NEUANLAGEN · UNTERHALT · SPORTPLÄTZE

Limmatstr. 55, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 10 55
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung




GREVINK GARTEN
SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbaugartencheminee gartende corgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteiche gartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Smart Gartenbau, Brugg



SIMA DT GARTENBAU

Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Smart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@smart-gartenbau.ch / www.smart-gartenbau.ch

Frühlingslust



Voranzeige:
Offener Weinkeller:
Sa 3. und So 4. Mai, 10 – 19 Uhr
Festwirtschaft/Musik



Herzlich willkommen
Erleben Sie unseren naturnahen Rebbau auf dem Reb- und Naturwanderweg mit anschliessendem Besuch auf dem Weingut.



Öffnungszeiten Weingut:
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
www.weinbau-hartmann.ch

Hier blüht den Allergien was!
Ihr Heuschnupfen-Spezialist:

APOTHEKE

TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Wenn es wieder blüht und spriesst

Schinznach-Dorf: Das Gartencenter Zulauf ist für die wärmere Saison bestens gerüstet



Johannes (l.) und Christian Zulauf freuen sich, dass es im Gartencenter nun wieder heisst: Vorhang auf für frühlingshafte Farbenpracht.

(ihk) – Die ersten Frühlingsboten sind da, mit den wärmeren Temperaturen und dem grossen Mass an Sonnenschein juckt es die eine Hobbygärtnerin oder den anderen Hobbygärtner bereits in den Fingern. «Es braucht schon ein ganzes Wochenende mit warmen Temperaturen, um einen Verkaufsrund auf die Pflanzen und Blumen auszulösen», sagt Co-Geschäftsführer Johannes Zulauf beim Rundgang durch das Gartencenter.

Doch Vorsicht: Die Nächte sind weiterhin kalt, und nicht alle Pflänzchen überstehen die eisigen Temperaturen unbeschadet. So empfiehlt Johannes Zulauf, Kräuter wie Basilikum erst nach den Eisheiligen im Mai zu pflanzen. Frühe Salatsetzlinge eignen sich erst für das Hochbeet oder für Gewächshäuser.

Trend: Biodiversität
Narzissen, Krokusse, Stängelprimel, Traubenhyazinthen, Osterglocken: In vielen Farben und Formen sind sie zu kaufen. Trends ergeben sich auch aus denjenigen für die Mode, meist jedoch einige Jahre später, da es für die Setzlinge Zeit braucht.
Ein weitere Entwicklung, die schon mehrere Jahre anhält, ist der Fokus auf die Biodiversität. «Dieses Jahr erhält er zusätzliche Aktualität, weil im September die neue Pflanzenschutzmittelverordnung in Kraft tritt.» Für den Privatgebrauch heisst das, es werden praktisch keine chemischen Pflanzenschutzmittel mehr zugelassen – zum Schutz von Insekten und Trinkwasser.
«Für diejenigen, die sich diesem Trend bisher entzogen hatten, kommt es jetzt schockartig. Man erhält diese Mittel nicht mehr, das hat bereits im letzten Jahr begonnen», erklärt Johannes Zulauf. «Schon in dieser Frühlingsaison ist es auch bei uns Realität, dass es in den Regalen statt Pflanzenschutzmitteln nun Pflanzenbehandlungsmittel biologischen Ursprungs gibt.» Die Pflanzenstärkung spiele eine ganz wichtige Rolle.

Komplexere Beratung gefragt
Auf die Frage, ob ihm dieser Trend entgegen komme, sagt der Co-Geschäftsführer, der mit seinem Bruder Christian die Firma leitet: «Wir befürworten dies absolut, das ergibt eine grössere Vielfalt im Garten. Es ist oder war für uns eine Umstellung. Denn all die chemischen Pflanzenschutzmittel waren in der Vergangenheit – in den 80er-, 90er- und Nulljahren – wichtige Produkte.» Auch weil jetzt eine komplexere Beratung nötig sei, komme das dem Gartencenter mit seinem Fachpersonal entgegen.

Fortsetzung Seite 5

amaryllis
Frühlingserwachen

Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch



Erste Farbtupfer, gesichtet ob Villigen: der duftende Seidelbast – ein seltener Frühlingsgast.

Das gepflegte Styling für Sommer und Frühling



MODE GLOOR
Ein gutes Gefühl
ANGEZOGEN ZU SEIN!
www.modegloor.ch
AARAUERSTR. 10 / 5200 BRUGG TEL. 056/441 15 10

Stylische Frühlings-Frische hat Einzug gehalten...
...im einzigen Fachgeschäft für Herrenmode auf dem Platz Brugg: «Die Frühlings- und Sommertrends versprechen spannende Stil-Kombinationen», freut sich Anna Gloor. Wobei man(n) dank der optimalen Beratung des ganzen Teams eben auch als Mode-Muffel oder als etwas kräftiger gebauter Herr zu einem stilicheren Auftritt gelangt, sei es nun in gepflegtem Business- oder sportlichem Casual-Look. Und falls Frühlingsgefühle sogar vor den Traualtar führen sollten: Festliche Hochzeits- respektive Bräutigam-Mode gehört ebenfalls zu den Kernkompetenzen des Hauses.



Hyazinthen strecken sich empor.



Narzissen leuchten in schönstem Gelb.

..... einfach Ferien!

ACAPA
seit 1988

Starten Sie Ihre Ferien bereits im Reisebüro für

Reisen in die Welt

- Geschäfts- und/oder Privat-Reisen
- Gruppen- oder Individual-Reisen
- nur Flugtickets oder Badeferien
- Kreuzfahrten oder Städtereisen
- Sprachaufenthalte oder Abenteuer
- Verein- oder Incentive-Reisen

REISEGARANTIE

ACAPA Reisen, 5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 44 33 221
info@acapa.ch www.acapa.ch

Lavendel ist die Topfarbe

Brugg: Blazer, Jacken und weisse Hosen sind Trend in diesem Frühling/Sommer



Sonnengelb zum Frühling: Terry trägt den Blazer mit passendem Kaschmirschal. Marion trägt eine sportliche Übergangsjacke im Fliederton mit passendem Hut. Silvia trägt den taillierten kurzen Blazer zur geraden Hose. Ausgehfein Marion trägt das Blumenkleid zum Blazer – und ganz rechts nochmals Terry im dunkelblauen Langblazer mit Jeans und weisser Bluse.

(ihk) – Vor dem Frühlingsbeginn lud Modeschöpferin Jeanne Geissmann in ihr Atelier zur Modenschau. Die Models Terry, Marion, Silvia und Marion zeigten die neuesten Kreationen, die das Atelier Geissmann anfertigt.

So sind in dieser Saison nicht etwa knallige Farben tonangebend, sondern das spezielle Flieder oder Lavendel. Langarmjacken zu weisser Bluse und dunkler, weiter Hose wurden als Übergangsmode gezeigt. Aber auch für Mutigere: ein Kurzarm-Ledermantel in orange und dazu eine olive-farbene Hose und das Oberteil in derselben Farbe.

Ohne Blazer geht nichts

Frau geht in diesem Frühling wieder vermehrt in Blazer gekleidet aus dem Haus. Und da kann sie aus dem Vollen schöpfen: egal ob ein taillierter Blazer, Langblazer oder eher weitgeschnitten – es geht alles. Klassisch gestylt kommt dieser zur geradegeschneittenen Hose mit eleganten, hohen Stiefeletten daher oder sportlich zu Jeans und Sneakers. Für kühne Damen ist die glänzende Bermudas zum Blazer mit farbiger Bluse und Pumps eine gute Wahl. Die Materialien Seide, Leinen, Baumwolle und Crêpe sind vielfältig für die verschiedenen Modelle eingesetzt worden. Weiss ist in dieser Saison ebenfalls Trend, vor allem die weisse Hose. Ob zu einem Woll-Jäckchen mit Kapuze oder zur hellen Leinen- und Jeanshose: Weiss ist stets wählbar. Wer auf Nummer sicher gehen will, wählt den klassischen Hosenanzug. Mit diesem ist man gemäss Jeanne Geissmann stets gut angezogen.

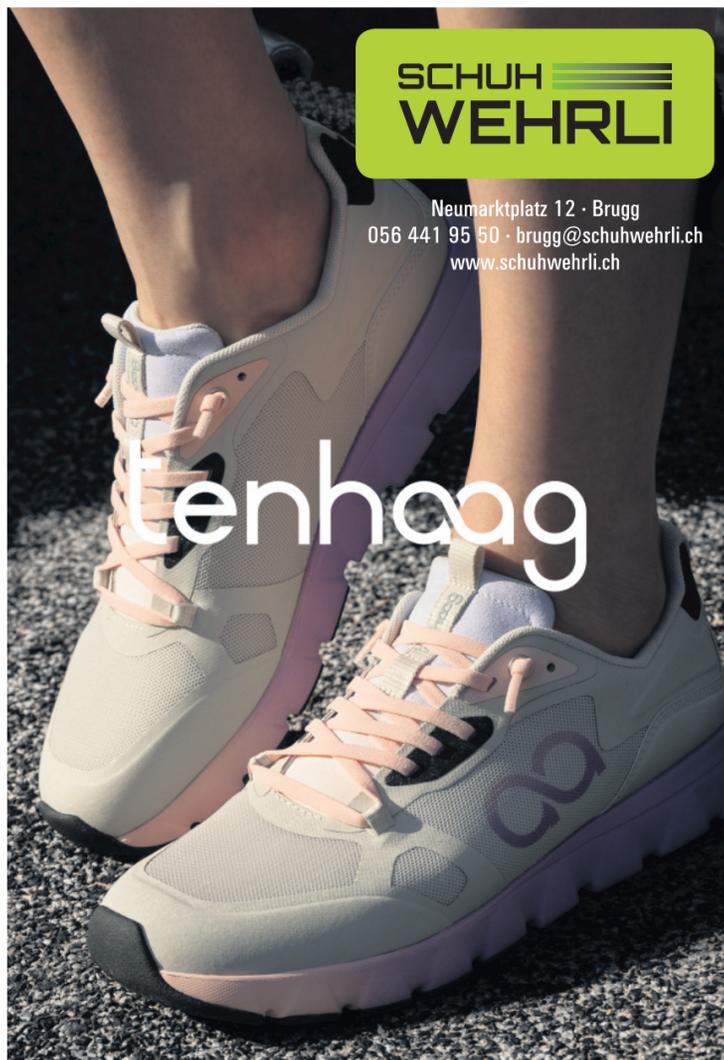
Couture-Atelier für Mode nach Mass

Fazit der Frühlings- und Sommersaison 2025: Sie präsen-



Sie stossen auf einen gelungenen Modenschau an (v. l.): Marion, Terry, Jeanne Geissmann, Marion und Silvia.

tiert sich sportlich-elegant und mit einer Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten. Wobei die aktuelle Kollektion auf Wunsch massgeschneidert und in der gewünschten Stoffart im Brugger Atelier gefertigt wird: im Couture-Atelier für Mode nach Mass Stapferstr. 27, Brugg / 056 441 96 65 / www.jeanne.ch



SCHUH WEHRLI

Neumarktplatz 12 · Brugg
056 441 95 50 · brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

Frühling: astronomisch schön

(Reg) – Am Montag, 20. März, 10.01 Uhr, beginnt der astronomische Frühling – zum Zeitpunkt des sogenannten Äquinoktiums, der Tag- und Nacht-Gleiche. Interessant ist: Während die Tage um die Sommer- und Winter-Sonnenwende kaum länger oder kürzer werden, erreicht die Veränderung der Tageslänge um

die Frühlings- und Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche ihr grösstes Ausmass. So gibt es bei uns derzeit täglich beachtliche 3 Minuten und 25 Sekunden mehr Tageslicht zu verzeichnen. Der Unterschied hängt auch vom Breitengrad ab: Je weiter man sich vom Äquator entfernt, desto rasanter wächst die Tageslänge.

Besuchen Sie uns an der AMA in Aarau.
26. bis 30. März '25
Halle 2, Stand 209

www.weinbaugenossenschaft.ch

Wenn es wieder blüht und spriesst



Ein Osterbaum in voller Pracht.

Fortsetzung von Seite 4:

Das zweite Thema, das seit Jahren beschäftigt, das sind die Klimapflanzen. Da gehe man der Frage nach: Welche Bäume und Sträucher sind auch in 20 bis 50 Jahren fürs erwartete Klima gut gerüstet? «Wenn man davon ausgeht, dass es längere Trockenperioden im Sommer gibt, dann

sind gewisse Pflanzen nicht mehr geeignet, die kommen damit nicht klar.» Als Beispiel nennt er den Thuja, der landauf landab braun werde. «Das ist ein Flachwurzler, der in Küstennähe in Nordamerika heimisch ist. Dort ist es permanent feucht, und es regnet alle paar Tage. Wenn es bei uns im Sommer zwei Monate lang nicht regnet, dann ist es schwierig.»

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

NO RISK, MUCH FUN.
Der neue Forester 4x4.

Sicherheit, die dazu einlädt, intensiver zu leben: Der neue Forester 4x4 verhindert mit innovativen Technologien bei jeder Fahrt, dass etwas passiert - und macht so vieles erst möglich.

Erleben Sie den neuen Subaru Forester bei einer Probefahrt. Lassen Sie sich begeistern von den besten Fahrerassistenzsystemen.



Merz Automobile AG

Mellingerstrasse 56a
5400 Baden
Tel. +41 56 221 14 55
amerz@merzautomobile.ch
www.merzautomobile.ch

Eskimos spürten den Fasnachts-Frühling

Windisch: Über 700 Teilnehmende am Kinderumzug der organisierenden Gruftis



In Windisch legten sie so richtig los, die Eskimos – dies vor enorm viel Publikum. Und die Dohlenzegg-Schulkinder fuhren die Baustelle vor ihrem Haus nun am Umzug aus.



Die «Bergbahnen Lindenberg»: mit Skilift durch den Konfetti-Schnee.

(A. R.) – «Kappe auf, Mantel zu, Sonnenbrille runter: Da müssen wir jetzt durch – und nun rocken wir dieses Windisch»: So schwor Grufti-Präsident Daniel Hochstrasser am Samstag seine coolen Eskimos auf den heissen Umzug ein. Wie diese im Speziellen spürte auch Frau Fasnacht im Allgemeinen den Frühling, drängten sich doch 23 Nummern und über 700 Teilnehmende – rekordverdächtig viele – durch die dichten Zuschauerreihen.

Neben den Eskimos heizten etwa die Amigos Birr mächtig ein, die passend zum 100-Jahr-Jubiläum des orangen Riesen mit ihrem riesigen Migros-Wagen vorfuhren. Gesichtet wurden sodann süsse Kindergarten-Zwerge oder herzige Dohlenzegg-Schulkinder, die in ihren Trax unter dem Motto «Baustelle Dohlenzegg» am Umzug mitrollten. Ebenfalls für viel närrisches Flair sorgten unter anderem die «Wagebandi de Brösmeli & sini Guetzli», welche mit ihren «Bergbahnen Lindenberg» inklusive Skilift paradierten, die super-



Gfürchige Sumpf-Dämonen, mutige Kinder.

gfürchigen Sumpf-Dämonen oder die Stars of Seetal, die auf Inline-Skates einen Hockeymatch veranstalteten. Und nach dem Umzug genossen alle bei der Dorfturnhalle an der Maskenprämierung und in der Grufti-Bar diesen fantastischen Fasnachts-Frühling 2025.

Jetzt informieren
volkswagen.ch



Volkswagen Festival
21. – 22. März 2025

Herzlich willkommen

Unser Festival ist ein Erlebnis für die ganze Familie mit Highlights für Gross und Klein. Es gibt viel zu entdecken: Die Vielfalt von Volkswagen mit zahlreichen beliebten und attraktiven Modellen, dazu vorteilhafte Angebote und den neuen Tayron, unser Platzwunder mit bis zu sieben Sitzen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Emil Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. +41 56 460 70 30
partner.volkswagen.ch/emil-baschnagel

Ein Bilderbuch-Umzug in Brugg

(A. R.) – Es waren wieder Abertausende Zuschauer, die sich am Fasnachtsumzug vom Sonntag vergnügten – wobei dem Verein Fasnacht Brugg, der die närrische Parade unter der Ägide von Thomas «Steini» Steinhauer organisiert, das Wetterglück der Tüchtigen lachte. So viele bauchfreie Girls hat man an der Fasnacht jedenfalls kaum je gesehen, und Schminke diente für einmal auch als willkommener UV-Schutz.

Hinter dem Verein, der den Umzug mit dem Motto «Weniger ist mehr» anführte, zündeten die 31 Nummern ein kurzweiliges Feuerwerk der Kreativität. Dank der Devise Qualität vor Quantität herrschte viel Zug im Umzug, der mit seiner präzisen 110-minütigen Dauer die allgemeine Aufmerksamkeitsspanne auch so noch ziemlich stark beanspruchte – und danach liessen die Massen den Fasnachts-Feierabend in der Stadt noch während den vielen lässigen Guggenkonzerten ausklingen. Aus Zuschauerseite kommt man, gerade auch angesichts der Polemik im Vorfeld des Anlasses, zum Schluss: bravo Steini!



Auch die Kita Wasserschloss pflügte sich durch die Zuschauerermassen – und wurde für ihre Nummer «Räuber, Poli und Fasnachtsspass – im Wasserschloss geben alle Gas» von der Jury mit dem ersten Rang prämiert. Unten: Die Andalusier aus Mellingen zelebrierten ihr Motto «Eiszeit» – und veranstalteten mit dem Publikum eine zünftige Schaumparty.



Nach der Brugger ist vor der Riniker Fasnacht: Unter der Ägide der Gugge Opus-C-voll beginnen am Donnerstag im fasnachtsverrückten Dorf die letzten närrischen Tage der Region – dies unter dem Motto «ShotseiDank». Höhepunkte sind die Eröffnung am 13. März ab 20 Uhr bei der Tannegg – wo auch wieder «Komedi» & Co. mit träfen Sprüchen und glatten Helgen unterhalten werden –, die RiGu-Party am Samstag, 15. März, ab 20 Uhr in der Turnhalle Lee sowie natürlich der grosse Umzug vom Sonntag, 13.33 Uhr.

Weitere Highlights des Fasnachts-Finales sind nächsten Samstag die Kinderumzüge in Villnachern und Stilli sowie der Schränzerball in der Windischer Dorfturnhalle.

(mw) – Der Verein Värslischmitte Brugg hat am Samstag im Salzhaus ihre während 26 Jahren gepflegte Schnitzelbänkler-Tradition definitiv beendet.

«Es waren viele unvergessliche Motos mit grandiosen Dekorationen und erfolgreichen Auftritten von Schnitzelbänkern und Guggen. Leider konnte seit dem Corona-Unterbruch keine Värslischmitte im üblichen Sinne mehr durchgeführt werden» ist in der Einladung zu lesen. Gründe seien die Überalterung der langjährigen Bänklergruppen und der fehlende Nachwuchs. Der Verein lebe jedoch in einer anderen Form ohne Schnitzelbänke weiter. Seit 2023 gebe es die Fasnacht im Salzhaus mit der Salzhausguggete am Freitag, der Kinderfasnacht am Samstag und dem Ausklang am Sonntag. In Erinnerung an die grandiosen Zeiten erleben rund die rund 180 Fasnächtler und Gäste einen unvergesslichen Abend mit pointierten Sprüchen, Sketches sowie närrischen Rhythmen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte zwischen Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert einmal mehr das rassistig aufspielende Basler Fasnachtsorchester. Im Weiteren begeisterten Halo (Hansueli Locher), Edgar Zimmermann, d'Wüehlmüüs, de vo Windisch, «di 4 vo Brugg» und d' Oschterzäpfe mit bester Unterhaltung zu den verschiedensten Themen. Selbstverständlich spielten dabei humoristische Schilderungen von Begebenheiten aus der Region, so speziell aus Brugg und Windisch, eine zentrale Rolle. Die Exekutiven der Gemeinden wie auch Institutionen bekamen auch einige Spitzen ab. Der Regional-Tipp: sich die ganzen Auftritte auf den AZ-online-Videos ansehen – hier nur exemplarisch zwei Bänke:

Die «di 4 vo Brugg» frozelten:
In eusrer Stadt – do hets viel Banke
De einte laufs – die andere chranke
Hypi – CS – U B S
Als Chund erlächsch nur pure Stress

Was is(s)t der Mensch?

Bözberg: Zweiter Chile-Zmorge am So 16. März, 9 – 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus

(H. L.) – «Was is(s)t der Mensch?» – unter diesem Motto veranstaltet die reformierte Kirche Bözberg-Mönthal mit starker Beteiligung der reformierten Kirche Brugg am Sonntag wieder den kostenlosen «Chile-Zmorge». An der neulichen Premiere fanden erstaunlicherweise über fünfzig «hungrige» Leute den Weg auf den Bözberg.

«Diese breite Teilnahme freut uns natürlich und wir sind gespannt, ob wir den Anlass diesmal vielleicht gar noch toppen», erklärt das Pfarrerehepaar Thorsten Bunz und Christine Straberg. «Wir sind jedenfalls voll motiviert und seitens der Küchenmannschaft als auch der Inputcrew bestens aufgestellt.»

Der Mensch ist, was er isst
Dieser naturphilosophische Satz ist ja nicht neu und geht auf Ludwig Feuerbach zurück, dem gastrosozialen Vordenker. Die vielfältigen Essenstrends der heutigen Zeit unterstreichen diese Aussagen gerade nochmals. Allein – Kirche will sich neuerdings keinesfalls in Essgewohnheiten einmischen, sondern, getreu ihrem Auftrag, dem Event lediglich noch sogenannte «spirituelle Häppchen» beimischen.

Musik, Wort und Bewegung
So werden zwischen den kulinarischen Köstlichkeiten vom Veranstaltungsteam jeweils zur vol-



Die reformierten Kirchgemeinden Kilchbözberg-Mönthal und Brugg wünschen en Guete!

len und zur halben Stunde geistliche Inputs eingebaut, die maximal vier Minuten dauern. Sioe kommen ganz verschieden daher: Als Wortbeiträge, aber auch in Form von Musik und Bewegung. Sechs Erwachsene als auch Sonntagschulkinder sind daran beteiligt. Kosten entstehen für die Teilnehmenden keine. Wer will, darf aber etwas zum Brunch-Buffer beisteuern – einen Zopf, ein Brot oder was immer. Der «Chile-Zmorge» ist für alle Altersgruppen offen, eine Anmeldung ist nicht zwingend, würde aber der Organisation helfen. Es wird auch ein Fahrdienst direkt nach Kilchbözberg eingerichtet. Kurzum: En Guete – in doppeltem Sinn!

Fulminantes Värslischmitte-Finale nach 26 Jahren

Brugg: Värslischmitte-Finissage im Salzhaus

(mw) – Der Verein Värslischmitte Brugg hat am Samstag im Salzhaus ihre während 26 Jahren gepflegte Schnitzelbänkler-Tradition definitiv beendet.

«Es waren viele unvergessliche Motos mit grandiosen Dekorationen und erfolgreichen Auftritten von Schnitzelbänkern und Guggen. Leider konnte seit dem Corona-Unterbruch keine Värslischmitte im üblichen Sinne mehr durchgeführt werden» ist in der Einladung zu lesen. Gründe seien die Überalterung der langjährigen Bänklergruppen und der fehlende Nachwuchs. Der Verein lebe jedoch in einer anderen Form ohne Schnitzelbänke weiter. Seit 2023 gebe es die Fasnacht im Salzhaus mit der Salzhausguggete am Freitag, der Kinderfasnacht am Samstag und dem Ausklang am Sonntag. In Erinnerung an die grandiosen Zeiten erleben rund die rund 180 Fasnächtler und Gäste einen unvergesslichen Abend mit pointierten Sprüchen, Sketches sowie närrischen Rhythmen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte zwischen Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert einmal mehr das rassistig aufspielende Basler Fasnachtsorchester. Im Weiteren begeisterten Halo (Hansueli Locher), Edgar Zimmermann, d'Wüehlmüüs, de vo Windisch, «di 4 vo Brugg» und d' Oschterzäpfe mit bester Unterhaltung zu den verschiedensten Themen. Selbstverständlich spielten dabei humoristische Schilderungen von Begebenheiten aus der Region, so speziell aus Brugg und Windisch, eine zentrale Rolle. Die Exekutiven der Gemeinden wie auch Institutionen bekamen auch einige Spitzen ab. Der Regional-Tipp: sich die ganzen Auftritte auf den AZ-online-Videos ansehen – hier nur exemplarisch zwei Bänke:

Die «di 4 vo Brugg» frozelten:
In eusrer Stadt – do hets viel Banke
De einte laufs – die andere chranke
Hypi – CS – U B S
Als Chund erlächsch nur pure Stress



«Di 4 vo Brugg» höhnten: Es isch ned glatt, i öisre Stadt / mir händ das eifach – langsam satt / Spielplatz, Ortsbus, Schuelhuus plane / Mol für Mol – muesch sie go mahne Bau-be-willi-gungs-ver-fahre / Läng mr s Gwehr – das dauert Jahre / Langsam, langsam – mir sind scho schissig / Zum Stadtrat ghört – halt Tempo 30.

neu i dr Hypi – d Idee isch gwalstig
Sitzt jetzt au no d Stadtverwaltig
Dört schiebets alles schlicht und schlank
Scho immer uf di langi Bank

Und zum Schluss ein «Oschterzäpfe»-Klassiker:

Wenn mer mol 92-gi sind tüem-mer
früh-pangioniere,
ond zwoi Joahr spöter tüend denn
Brugg und Windisch fusioniere,
Doch s'esch ned wohr, mer träumed
nor, so zwick mi doch in Arm,
S'esch alls denn no wie früehner: eis
esch rich ond eis het Charme!

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

wesentlich, in erster Linie	Rundfunkgerät	5	unbest. Artikel	Weiden des Wildes	Frauenkosenname	Skat ausdruck
nicht diese				Münchener Festplatz		rechtmäßig
dt. Schauspieler † (Erik)	wegen					
					kleiner, starker Kaffee	
Überbringerin	Mengenlehre	Ragout aus Wildgeflügel		Abk.: Europ. Gemeinschaft		
Heimat des hl. Franziskus						
				Tropenharz		
Absicht			Sohn Gads im AT			
Abzeichen						
Fremdwortteil: doppelt			franz., lat.: und			franz.: in
Bollwerk		Ameise				
			4			

Zäng parkiert?
De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli 056 284 14 88 davidmaier.ch

LOORHOF
OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN

A.&D. SUTER LUPFIG
loorhof-lupfig.ch

Goldprämiiert: unser Salatost diverse frische Salate

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
056 444 91 70 / 079 789 75 74

fuss-werk
Fusspflege für Sie und Ihn

Miranda Grande

Bahnhofstrasse 5 | 5300 Turgi | 078 201 16 20
fusswerkmg@gmail.com | www.fuss-werk.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Kirschensteine Traubenkerne Buchweizenschalen Dinkel- und Hirsespreu Arvenspäne... Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte AG
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär • Spenglerei
- Heizungen • Reparaturservice
- Flachdach • Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

Kleinigkeit	Boots- teil	noch- mals	Geliebte des Zeus	Gardine	Balkon- pflanze	Senk- blei	Arbeits- platz			mittels, durch	franz.: Abend	ein Medi- ziner		Stadt- kern von Paris	absatz- loser Schuh
Ablenkung					Auslese der Besten					Regen- schutz					
Vogel- dünger				Akrobat	Verstor- bener					trop. Wirbel- sturm	altes Wort für jetzt				
10		ein- stellige Zahl	Mittel- losigkeit				Abtritt	Lebe- wesen (Mz.)						hän- gende Urwald- pflanze	
Zeitmaß	Wagen- ladung				Ge- sangs- stück	Opfer- tisch					italie- nische Stadt		ital. Tonsilbe		
	8			rein, unver- fälscht	heftige Zuneig- ung			türk. Ruinen- stadt		Gegen- wert					
kirch- licher Begriff	Flächen- maß	Kiefern- art				persönl. Fürwort	eitel (ugs.)						dt. Vor- silbe		
Schalentier						Schalen- frucht						einfarbig			
dt. Landes- haupt- stadt			3			zu jenem Ort				vorher- sehen					

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 28. März 2025 mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an:
Zeitung Regional GmbH
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Produkte: Nora Bode, CNC, Déesse Cosmetic
- Neu: Produkte-Online-Shop

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle • Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Ihr Ansprechpartner in Gesundheitsfragen:

APOTHEKE TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, 5200 Brugg
056 441 14 47
www.apotheketschupp.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
Kaffeemaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

in Sicher- heit bring- en			vorher, früher	Teil des Kopfes	Zeit- alter	Kfz-Z. Marburg
achtbar					2	
Prüfer						
			Palmen- art			See in Pommern
Bruder von Falner			afrik. Rund- hütten- dorf			
Edelgas						Boden- entwäs- serung
Pyre- näen- staat	vorder- ind. heiliger Fluß	Emirat am Per- sischen Golf			Kfz-Z. Dt. Bundes- bahn	
					Honorar- liste	
in ... und Braus			Heiß- getränk			
Süd- frucht						
Faultier			Fluß- nieder- ung			Auer- ochse
schmaler Teppich		franz. Akzent- zeichen				
					7	

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Coiffeur Bianca

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang
078 777 78 99

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Abend- musik	ein Ele- ment- teilchen	Wagen- teil	Schande	franz.: Jahr	lat.: die Erde	US- Bundes- staat	Dorf	Errei- chen von Zielen		Honig- wein	Stadt in Irland	ergeben	Narew- Zufluß	dt. Nordsee- insel
9						franz.: unser				kerami- scher Überzug				
Geschäft					Abson- derungs- organ	Meeres- strö- mung				merk- würdig	östr. Schrift- steller † 1935			
			Pluspol	franz.: rechts			Vogel- dünger	Gewitter- erschein- ung						Bett- bezug
ermü- dend	Papa- geien- art					im Jahre	Bahn- anlage				Brot- körper		span. Artikel	
Roman von Bang				Tier- leiche	Männer- beklei- dung			Wende- ruf beim Segeln	erlaubt				1	
Hühner- vogel	ital. Tonsilbe	Vulkan auf Sizilien					englisch: es	Getöse					ägypt. Gott- heit	
							Gedärm					nord. Herden- tier		
Feuchtig- keit	6				ein Monats- name					Feuer				

Die besten Schnitzel im Aargau!

schnitzeria
SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN
www.hotelgotthard.ch

Aarauerstr. 2, Brugg, 056 441 17 94

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10			

Die Raiffeisenbank Aare-Reuss rockt

Erfreuliches Geschäftsjahr – Krokus mit Chris von Rohr am Mitgliederanlass Ende April 2025

(pd) – Die Raiffeisenbank Aare-Reuss blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Sie erzielte einen Jahresgewinn von 1,24 Millionen Franken (-3,13 % gegenüber Vorjahr). Der Gewinn wird – bis auf die Verzinsung der Anteilscheine der Genossenschafter – thesauriert: Er stärkt als Reserve die Eigenkapitalbasis.

Zum erfreulichen Ergebnis beigetragen haben unter anderem das Zinsen- und Hypothekengeschäft sowie das Anlagegeschäft – dieses hat die Bank in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut. Die Angebotspalette wurde komplettiert und die Kompetenzen der Beraterinnen und Berater erweitert. Das zeigt sich nunmehr auch beim Depotbestand, der per 31. Dezember 2024 321,1 Millionen Franken betrug (plus 19 % gegenüber dem Vorjahr).

Insgesamt erzielt die Raiffeisenbank Aare-Reuss, die zurzeit 50 Mitarbeitende (davon 5 in Ausbildung) beschäftigt, einen Geschäftsertrag von 16,29 Millionen Franken (Vorjahr: 15,47 Millionen Franken).

Der Schznzacher Maurizio Galati ist designerter Verwaltungsratspräsident Rico Herzig, der bisherige Verwaltungsratspräsident, und Lukas Binder, langjähriges Mitglied des Ver-



Krokus lässt es krachen: Ein gutes Beispiel, wie die Mitglieder der Raiffeisenbank Aare-Reuss von zahlreichen Vorteilen profitieren, ist die Member Music Session vom letzten April-Wochenende. Nebst dem traditionellen «Buure-Brunch» am Sonntag wartet ein absolutes Highlight: Die legendäre Schweizer Band Krokus mit Bandleader Chris von Rohr wird es am Freitagabend in der Brunegger Vianco Arena krachen lassen.

waltungsrats, scheiden aus ihren Ämtern aus.

Maurizio Galati, bisheriger Vize-Verwaltungsratspräsident, wohnhaft in Schznznach Dorf, soll das Amt des Ver-

waltungsratspräsident übernehmen. Caroline Moekotte Rölin, wohnhaft in Lenzburg, und Marco Fröhlich, wohnhaft in Wohlten, werden zur Wahl in das VR-Gremium empfohlen.

Pfadi Brugg-Luft schnuppern am 15. März

Am Internationalen Schnuppertag der Pfadi Schweiz beteiligt sich auch die Pfadi Brugg. Wer Lust hat, diesen Samstagnachmittag Pfadi-Luft zu schnuppern, Abenteuer zu erleben und die Natur zu entdecken, liegt mit dem Event der Pfadi Brugg genau richtig. Es wurde eine rätselhafte Schriftrolle gefunden, die nur darauf wartet, gelöst zu werden... Am Samstag, 15. März, erwartet einen jedenfalls ein Tag voller Spass: Ab 12 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen (man darf aber auch später kommen oder zuhause essen) – und um 12.30 Uhr beginnt dann die Aktivität, welche bis 16 Uhr dauert. Also: wetterfeste Kleidung, Besteck, Teller und eine Trinkflasche nicht vergessen – mehr Infos auch unter www.pfadibrugg.ch



AKB Immo-Messe Brugg

Samstag, 22. März 2025, 10–15 Uhr

Kommen Sie vorbei, erleben Sie die attraktiven Wohnregionen Brugg, Birrfeld, Unteres Aaretal und Möriken-Wildeggen und informieren Sie sich, welche Wohnbau-Projekte realisiert werden.

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg

akb.ch/immo-messe

Am richtigen Ort.ch



Aargauische Kantonalbank

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schznznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Einladung zum Kurs
Hochbeet – Aufbau
und Erstbepflanzung
Wir zeigen Ihnen den schichtweisen Aufbau eines Hochbeetes.
Dienstag, 18. März, 14 Uhr

Neue Asylunterkunft in der ehemaligen Kinderstation

Kommt Anfang Mai 2025: Unterkunft für Familien mit 70 Plätzen

(A. R.) – «Am 1. März 2025 verzeichnete der Aargau mit 9'590 Personen erneut einen Höchststand im Asylwesen», teilt der Kanton mit – und der Kantonale Sozialdienst (KSD) benötigt weiterhin zusätzliche Unterbringungsplätze, um die vom Bund zugewiesenen Geflüchteten unterzubringen. «Deshalb eröffnet der KSD in der ehemaligen Kinderstation in Rüfenach eine Asylunterkunft mit 70 Plätzen – geplant ist eine vom KSD betreute Familienunterkunft», heisst es.

Sie solle Anfang Mai 2025 in Betrieb gehen. Der KSD werde die untergebrachten Familien betreuen und stellt dazu in den kommenden Wochen ein Betreuungsteam zusammen. «Für die schulpflichtigen Kinder wird während der ersten sechs Monate jeweils ein Ein-

schulungsvorbereitungskurs im ehemaligen Verwaltungsgebäude organisiert», so der Kanton. Die Nutzung als Asylunterkunft erfolge in Absprache mit dem Gemeinderat.

Vor dem Start des Betriebs wird der KSD am Samstag, 3. Mai 2025, von 10 bis 12 Uhr, eine öffentliche Besichtigung für die interessierte Bevölkerung durchführen.

«Jägerstübli» Brugg: Verlängerung des Mietvertrags

Weiter hat der KSD wegen des anhaltenden Bedarfs an Unterbringungsplätzen den Mietvertrag für die Unterkunft «Jägerstübli» um ein Jahr bis Ende 2026 verlängert. Das ehemalige Restaurant dient als Unterkunft für maximal 30 Schutzsuchende.



Andere Wohnnutzung als angedacht

Einst war das als Kinderstation bekannte Ensemble am Ortseingang von Rüfenach an die Psychiatrischen Dienste Aargau vermietet. Seit 2016, nachdem diese die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Windisch zentralisierten, stand die Liegenschaft leer. Zwischenzeitlich wurde sie noch von der PSI-Kindertagesstätte Kiwi genutzt, die letzten Sommer wieder auszog. Bei den Diskus-

sionen um die BNO-Revision war die Rede davon, dass das Areal der Kinderstation in eine Wohnzone umgeteilt werden sollte – die Eigentümerin der Liegenschaft, Immobilien Aargau, hat zudem ein Richtprojekt für die Umnutzung der Parzelle ausarbeiten und verlauten lassen, dass das Areal einer Wohnbaugenossenschaft im Baurecht zur Verfügung gestellt werden sollte. Nun ist alles anders.

«Radio MGH» nun auf Sendung

Am 15. März steigt das Jahreskonzert der MG Hausen (Bild)



(A. K.) – Die Mehrzweckhalle wird diesen Samstag zum Radio-Studio: Nicht via DAB+ oder UKW, sondern analog und live gehen die Musikgesellschaft und die Bläserklasse für Erwachsene mit ihrem «Radio MGH» auf Sendung.

Moderatorin Petra Kull führt das Publikum durch ein buntes, kurzweiliges Radioprogramm mit viel Musik und Hits aus vergangenen 80 Jahren und modernen Radiozeiten, von Strauss bis Queen, von Hazy Osterwald bis

«Radioprogramm» wird das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen animieren.

Vor dem Konzert geniessen die Gäste ab 18.30 Uhr ein feines Nachtessen mit Beinschinken und Gratin oder einem Indischen Gemüsecurry mit Basmatireis (Vegi) – und in der Pause oder danach das gemütliche Zusammensein bei Getränken und Snacks!

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet Fr. 15.–. Informationen und Tickets im Vorverkauf unter www.mg-hausen.ch